



SECHZIG

DAS LÖWENMAGAZIN

4. SPIELTAG | SONNTAG, 31. AUGUST 2014, 13.30 UHR | 1860 MÜNCHEN - SV DARMSTADT 98



RUBIN OKOTIE
DIE LÖWEN:
»LEIWAND!«



Think Blue.

WIR STEHEN ZWAR NICHT VORNE DRAUF, ABER VOLL DAHINTER.

Hacker-Pschorr ist starker Partner des TSV 1860 München.





SECHZIG

DAS LÖWENMAGAZIN

Heute im Heft

DER SPIELTAG

- 4 **Bild der Woche** | Danke, Gabor
- 6 **Die Mannschaften** | Alle Spieler, alle Rückennummern
- 8 **Gegner SV Darmstadt** | Charakter & Erfahrung
- 10 **Team-Fakts** | Kader Darmstadt | So lief die Saison bisher
- 11 **Hinrundenspielplan** | Alle Partien und Ergebnisse
- 10 **Zwei im Vergleich** | Leonardo vs. Maurice Exslager
- 14 **Die Liga-Statistik** | Tabellen und Spielschemas
- 16 **Die Löwen von A-Z** | Aktuelle Statistiken
- 18 **Ticketinformationen** | Heimspiel gegen FC Ingolstadt

LÖWEN LIVE

- 20 **Rubin Okotie** | Die Löwen: »Leiwand!«
- 24 **Poster zum Herausnehmen** | Ilie Sanchez
- 27 **Buntes** | Wechsel von Gabor Kiraly | DFB-Pokal
- 28 **Statistik** | Ergebnisse, Spiele und Tabellen der U-Teams
- 29 **U19** | Leistungsgrenze nicht erreicht | Das ist los im NLZ
- 30 **U21** | »Ein richtig geiles Spiel« | Einblick: K. Vollmann

LÖWEN BUSINESS

- 32 **Sponsoren-Pyramide** | Die Partner des TSV 1860
- 34 **Löwenfreunde** | Die Übersicht
- 36 **Der Sechzger Club** | Business Seat Partner

FANTRIBÜNE

- 38 **Jubiläumsfeier** | 20 Jahre 1860-Fanclub Tann | Nachruf
- 40 **Sechzig von A bis Z** | Markus von Ahlen
- 42 **40 Jahre 2. Liga** | 1974/1975: Merckels Rückkehr
- 43 **Weiß-blaue Schnappschüsse** | Zweimal 60 | Rupersbuch
- 44 **Meine Heimat** | Didi Schweiger: »S'Lebn is a Freid«
- 45 **Auswärtsfahrer** | FC St. Pauli | Schickt uns Selfies
- 46 **Denksport** | Rätsel mit Gewinnspiel | Impressum

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14€/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42€/Min.)

Liebe Löwen,

„Wer 100 Meter Anlauf nimmt, um zwei Meter zu springen, der braucht gar nicht anzutreten“. Das Zitat aus der Berliner Rede von Bundespräsident a.D. Roman Herzog stammt aus dem Jahr 1997, in dem die Löwen die Bundesliga auf Platz 7 beendeten. Gute, alte Zeit werden viele von Euch denken...

Richtig. Und genau da wollen wir natürlich alle wieder hin – am liebsten so schnell wie möglich. Und genau deswegen, sind wir hier angetreten, das Präsidium, die Geschäftsführung und unser neues Team. Seitdem haben wir richtig angepackt! Es ist noch ein weiter Weg und wir sind erst ein paar Meter gelaufen, aber wir sind von diesem Weg überzeugt.

Trotzdem schallt es oft wie ein Echo „aber die gute, alte Zeit...“ Natürlich gehen wir mit der Tradition respektvoll um. Letztendlich geht es darum, Sechzig nachhaltig nach vorne zu bringen.

Und zwar zusammen mit Euch – unseren Fans. Ein gutes Beispiel ist die neue, alte Anzeigentafel in der Allianz Arena, die wir auf Wunsch vieler Löwen genauso wie im Grünwalder Stadion gestaltet haben. Denn wir wollen dass Ihr alle, auch unabhängig von Ergebnissen, stolz auf Eure Löwen seid!

Gegen Darmstadt wünschen wir uns natürlich einen Sieg & viel Spaß beim Spiel!

Herzlichst, Euer



Markus Rejek,
Geschäftsführer

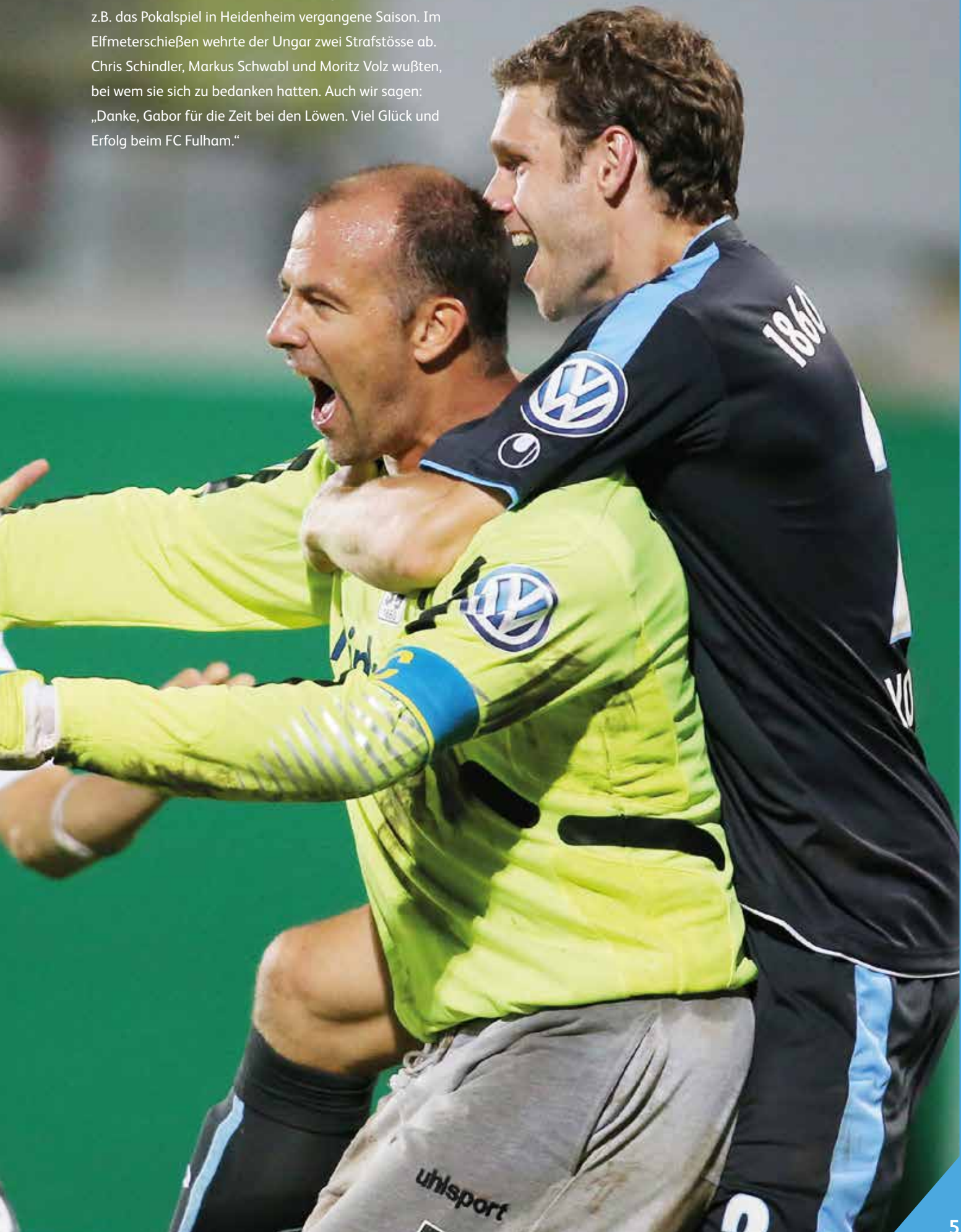


Bild der Woche



Danke, Gabor!

Über fünf Jahre stand Gabor Kiraly im Löwen-Tor. Es gab in dieser Zeit viele Momente, die unvergessen bleiben, wie z.B. das Pokalspiel in Heidenheim vergangene Saison. Im Elfmeterschießen wehrte der Ungar zwei Strafstöße ab. Chris Schindler, Markus Schwabl und Moritz Volz wußten, bei wem sie sich zu bedanken hatten. Auch wir sagen: „Danke, Gabor für die Zeit bei den Löwen. Viel Glück und Erfolg beim FC Fulham.“





TSV 1860 München

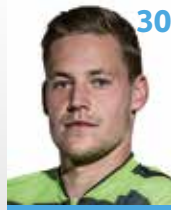
Torhüter



Michael Netolitzky



Stefan Ortega



Vitus Eicher

Verteidiger



Moritz Volz



Grzegorz Wojtkowiak



Kai Bülow



Guillermo Vallori



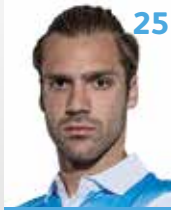
Korbinian Burger



Sebastian Hertner



Markus Steinhöfer



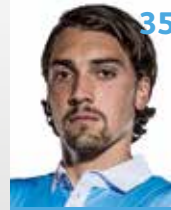
Gary Kagelmacher



Christopher Schindler



Maximilian Wittek



Markus Schwabl

Mittelfeld



Dominik Stahl



Daylon Claasen



Edu Bedia



Daniel Adlung



Ilie Sanchez



Marin Tomasov



Julian Weigl



Yannick Stark



Richard Neudecker

Sturm



Leonardo



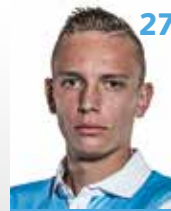
Stephan Hain



Rubin Okotie



Bobby Wood



Marius Wolf

Trainer



Ricardo Moniz



Markus von Ahlen



Kurt Kowarz



Ingo Seibert



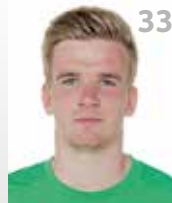
SV Darmstadt 98



Patrick Platins



Christian Mathenia



Marius Sauss

Torhüter



Michael Stegmayer



Aytac Sulu



Benjamin Gorka



Romain Brégerie



Sandro Sirigu

Verteidiger



Aaron Berzel



Serkan Firat



Fabian Holland



Timon Fröhlich



Marco Komenda



Julius Biada



Jerome Gondorf



Tobias Kempe



Hanno Behrens

Mittelfeld



Marcel Heller



Milan Ivana



Janik Bachmann



Marco Sailer



Dominik Stroh-Engel



Maurice Exslager



Ronny König

Sturm



Dirk Schuster



Sascha Franz



Frank Steinmetz



Dimo Wache

Trainer

CHARAKTER & ERFahrung.



Mit dem Aufstieg in die Zweite Liga hat der SV Darmstadt 98 eine 21-jährige Abstinenz beendet und für eine Riesenüberraschung gesorgt. Denn eigentlich waren die Lilien 2012/2013 sportlich aus der 3. Liga abgestiegen, nur der Zwangsabstieg von Kickers Offenbach rettete sie vor der Regionalliga.

„Von der geplanten Vierten in die Zweite Liga in einem Jahr, das schafft man sonst nur mit einem Vereinswechsel“, kommentierte Trainer Dirk Schuster die vergangene Spielzeit. Umso größer ist die Aufstiegs-Euphorie, die nach wie vor im Team und der gesamten Stadt spürbar ist. Mit dieser im Rücken möchten die Verantwortlichen an die erfolgreicherer Zeiten zwischen 1974 und 1993 anknüpfen. Zweimal, 1978 und 1981, schaffte der SV Darmstadt als Meister der Zweiten Liga sogar den Aufstieg in die Bundesliga, auch wenn er sofort wieder abstieg.

Für Lilien-Kapitän Aytac Sulu sind das vergangene Zeiten. Er schätzt die aktuelle Situation realistisch ein. „Alles andere als der Klassenerhalt ist utopisch“, sagt der Abwehrchef. Selbst wird der Deutsch-Türke seinem Team die nächsten Wochen fehlen. Beim 2:2 in Ingolstadt am 2. Spieltag erlitt er beim Zusammenprall mit seinem Torhüter Christian Mathenia mehrere Gesichtsfrakturen.

TRAINER UND UMFELD.

Trainer Dirk Schuster ist ein hemdsärmlicher Typ, der mit Kapuzenpulli oder Polo-Shirt an der Seitenlinie steht. Genauso ist der Fußball, den der 46-Jährige

spielen läßt: Kämpferisch und laufintensiv mit frühem Pressing, schnellem Umschalten aus einer defensiven Stabilität und Ordnung heraus und gleichzeitig mutiges Spiel nach vorne.

Für den ehemaligen Abwehrspieler (Karlsruher SC, 1. FC Köln) ist es seine Premieren-Saison in der Zweiten Liga. Seit 2012 ist er verantwortlich für die Darmstädter Mannschaft, bei der er in erster Linie auf den Charakter setzt. Dank seiner erfolgreichen Arbeit ist Schuster im Verein und bei den Fans unumstritten.

ZU- UND ABGÄNGE.

Den Stamm der Aufstiegsmanufaktur konnten die Darmstädter halten. Leistungsträger wie Dominik Strohm-Engel, Marco Sailer, Jerome Gondorf oder Aytac Sulu sind die wichtigsten Gesichter der Lilien. Sie stehen auch für den Charakter des Teams, das sich durch Leistung und Leidenschaft auszeichnet. Trotzdem müssen auch sie sich beweisen. „Es gibt keine Stammplatz-Garantie und es wird sicherlich den einen oder anderen Härtefall geben“, sagt Schuster.

Bei den Neuverpflichtungen wurde besonders Wert darauf gelegt, dass die Spieler über Erfahrung

im Profifußball verfügen und der Mannschaft sofort weiterhelfen konnten. Dafür wurden die Torhüter Christian Mathenia (32) von Mainz 05 und Patrick Platins (31) von Arminia Bielefeld verpflichtet. Auch der 31-jährige Angreifer Ronny König (Erzgebirge Aue) bringt viel Erfahrung mit. „Als wuchtiger Stürmer ist er genau der Typ Spieler, den wir gesucht haben“, so Schuster. Weiterhin wurde für die Offensive Maurice Exlager (23) vom 1. FC Köln ausgeliehen. Für die Defensive kamen Fabian Holland (24) von Hertha BSC Berlin sowie Romain Bregerie (28) und Tobias Kempe (25) von Absteiger Dynamo Dresden. „Damit haben wir die individuelle Qualität unseres Kaders erhöht und gleichzeitig einen größeren Konkurrenzkampf geschaffen“, findet der Lilien-Cheftrainer.

FORM UND ZIELE.

Die Lilien konnten die Aufstiegs-euphorie mit in die neue Saison retten, starteten mit zwei Siegen und einem Remis in die Liga. Auch im Pokal brachten sie den VfL Wolfsburg an den Rand einer Niederlage, mussten sich erst im Elfmeterschießen geschlagen geben. Das Team strotzt nur so vor Selbstvertrauen und ist auch in der Zweiten Liga für Überraschungen gut.

DER VEREIN.

Anschrift:

SV Darmstadt 1898 e.V.
Nieder-Ramstädter Straße 170
64285 Darmstadt

Tel.: (0 61 51) 66 66 98

Fax: (0 61 51) 66 66 99

Internet:

www.sv98.de
info@sv98.de
twitter.com/sv98
facebook.com/SVDarmstadt1898eV

Fanshop:

shop.sv1898.de

Gründungsdatum:

22.05.1898

Mitglieder:

1.250 (01.07.2014)

Vereinsfarben:

Blau-Weiß

Stadion: Merck-Stadion am Böllenfalltor,
16.500 Plätze

Präsident: Rüdiger Fritsch

Geschäftsführer: Michael Weilguny

Pressesprecher: Tom Lucka

Erfolge: Süddeutscher Meister: 1973,
1978, 1981; Hessenpokal-Sieger: 1966,
1999, 2001, 2006, 2007, 2008, 2013;
Aufstieg in die Bundesliga: 1978, 1981;
Aufstieg in die 2. Bundesliga: 1974,
2014; Aufstieg in die 3. Liga: 2011

DER LEADER.



DOMINIK STROH-ENGEL

DAS VERTRAUEN MACHT DEN TORJÄGER STARK

Manchmal sind die Wege verschlungen. Das trifft besonders bei Dominik Stroh-Engel (28) zu. Als 20-Jähriger feierte er sein Bundesliga-Debüt bei Eintracht Frankfurt, den endgültigen Durchbruch im Profi-Fußball schaffte der 1,97 Meter große Hüner erst sieben Jahre später im Trikot des SV Darmstadt 98. Dazwischen lagen Stationen vorwiegend in der Ober- und Regionalliga.

Nach drei Toren in 34 Spielen beim SV Wehen-Wiesbaden in der Saison 2012/2013 schloss er sich den Lilien an, traf in 36 Spielen einschließlich Relegation 29 Mal, stellte mit 27 Toren einen neuen Drittliga-Rekord auf. Klar weckte diese Quote Begehrlichkeiten. Umso größer die Freude, als Stroh-Engel bei der offiziellen Teamvorstellung seine Vertragsverlängerung bis 2017 verkündete. „Ich fühle mich unglaublich wohl hier, gebe alles für den Verein und bekomme sehr, sehr viel Vertrauen zurück.“

SO KÖNNTE DARMSTADT SPIELEN.



DER TRAINER.

Dirk Schuster

Geboren: 29.12.1967

Nation: Deutschland

Cheftrainer: seit 28.12.2012

58 Ligaspiele (28 Siege, 17 Unentschieden, 13 Niederlagen)

DIE FAKTEN.

Professor Ensgraber gründete mit seinen fünf Söhnen Fritz, Bernhard, Karl, Wilhelm und Ernst sowie anderen Schülern, hauptsächlich Gymnasiasten, am 22. Mai 1898 den FK Olympia 1898 Darmstadt. Durch die Einberufung zahlreicher Spieler in die Armee während des Ersten Weltkriegs entstanden Spielgemeinschaften. Aufgrund der guten Erfahrungen fusionierte am 11. November 1919 der FK Olympia mit dem Stadtkonkurrenten SC Darmstadt 1905 zum SV Darmstadt 1898, dem mit 1.000 Mitgliedern damals größter Sportverein der Stadt.

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nat.	Pos.	Min.	Tore	Gelb	G./R.	Rot
1	Patrick Platins	19.04.1983		Tor	0	0	0	0	0
3	Michael Stegmayer	12.01.1985		Abwehr	270	0	0	0	0
4	Aytac Sulu	11.12.1985		Abwehr	140	0	0	0	0
5	Benjamin Gorka	15.04.1984		Abwehr	132	0	0	0	0
6	Julius Biada	03.11.1992		Mittelfeld	0	0	0	0	0
7	Marco Sailer	16.11.1985		Angriff	42	0	0	0	0
8	Jerome Gondorf	26.06.1988		Mittelfeld	270	0	0	0	0
9	Dominik Stroh-Engel	27.11.1985		Angriff	256	3	2	0	0
10	Maurice Exslager	12.02.1991		Angriff	226	0	0	0	0
11	Tobias Kempe	27.06.1989		Mittelfeld	270	0	1	0	0
13	Ronny König	02.06.1983		Angriff	19	0	0	0	0
17	Hanno Behrens	26.03.1990		Mittelfeld	270	1	1	0	0
18	Romain Brégerie	09.08.1986		Abwehr	270	1	0	0	0
20	Marcel Heller	12.02.1986		Mittelfeld	265	0	1	0	0
21	Sandro Sirigu	07.10.1988		Abwehr	180	0	0	0	0
22	Aaron Berzel	29.05.1992		Abwehr	91	0	0	0	0
26	Serkan Firat	02.05.1994		Abwehr	0	0	0	0	0
27	Milan Ivana	26.11.1983		Mittelfeld	1	0	0	0	0
31	Christian Mathenia	31.03.1992		Tor	270	0	0	0	0
32	Fabian Holland	11.07.1990		Abwehr	0	0	0	0	0
33	Marius Sauss	08.08.1992		Tor	0	0	0	0	0
36	Janik Bachmann	06.05.1996		Mittelfeld	0	0	0	0	0
37	Timon Fröhlich	02.05.1996		Abwehr	0	0	0	0	0
38	Marco Komenda	26.11.1996		Abwehr	0	0	0	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Janik Bachmann (eigene U19), Romain Brégerie (Dynamo Dresden), Maurice Exslager (ausgeliehen vom 1. FC Köln), Timon Fröhlich (eigene U19), Fabian Holland (ausgeliehen von Hertha BSC Berlin), Tobias Kempe (Dynamo Dresden), Marco Komenda (eigene U19), Ronny König (FC Erzgebirge Aue), Christian Mathenia (1. FSV Mainz 05 II), Patrick Platins (DSC Arminia Bielefeld), Marius Sauss (VfL Wolfsburg II), Christian Wetklo (1. FSV Mainz 05)

Abgänge:

Benjamin Baier (Rot-Weiß Essen), Mario Barusic (SV Wiesbaden), Steven Braunsdorf (FSV Zwickau), Elton Da Costa (1. FCA Darmstadt), Uwe Hesse (Ziel unbekannt), Josip Landeka (SG Sonnenhof Großaspach), Benjamin Maas (VfR Wormatia Worms), Julian Ratei (Ziel unbekannt), David Salfeld (1. FC Saarbrücken), Christian Wetklo (FC Schalke 04), Markus Ziereis (Ende der Leihe FSV Frankfurt), Jan Zimmermann (1. FC Heidenheim)



So lief die Saison bisher.



4	Tore	5
8	Gegentore	2
30	Torschüsse	29
52,72%	Ballbesitz	45,27%
331,12 km	Laufstrecke	340,94 km
563	Anzahl Sprints	558
320	Zweikämpfe	269
7	Karten	5
54	Gefoult worden	49
47	Fouls begangen	54





Leonardo

Angriff

Geboren am	09.03.1983
Geburtsort	Rio de Janeiro
Nation	Brasilien
Größe	1,71 m
Gewicht	70 kg
Im Verein seit	01.07.2014
Zweitligaspiele	3
Zweitligatore	1



PÄSSE

Gesamt: 67



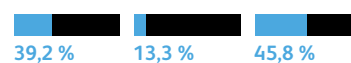
74,6 % angekommen

FLANKEN

Gesamt: 0

ZWEIKÄMPFE

Gesamt: 74 Luft: 15 Boden: 59



39,2 % 13,3 % 45,8 %

Einsätze	3	Gelbe Karten	0	Tore	1
Einsätze Startelf	3	Gelb-Rote Karten	0	Assists	0
Spielminuten	270	Rote Karten	0	Torschüsse	0
Einwechslungen	0	Fouls	3	Torschussbeteilig.	4
Auswechslungen	0	Gefoult worden	8	Eigentore	0
Ballkontakte	123			Elfmeter verw.	0

In seiner Geburtsstadt Rio begann Leonardo mit dem kicken. Im Alter von zwölf Jahren wurde er von einem niederländischen Scout entdeckt, spielte ab 1995 im Nachwuchs von Feyenoord Rotterdam. In der Saison 2000/01 gab er sein Debüt in der Eredivisie, 2002 gewann er mit Feyenoord den UEFA-Cup und 2012 mit Red Bull Salzburg das österreichische Double.



Angriff

Maurice Exslager

Geboren am	12.02.1991
Geburtsort	Bocholt
Nation	Deutschland
Größe	1,78 m
Gewicht	71 kg
Im Verein seit	01.07.2014
Zweitligaspiele	86
Zweitligatore	11

PÄSSE

Gesamt: 38



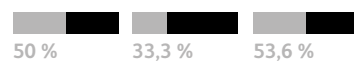
FLANKEN

Gesamt: 4



ZWEIKÄMPFE

Gesamt: 34 Luft: 6 Boden: 28



Einsätze	3	Gelbe Karten	0	Tore	0
Einsätze Startelf	3	Gelb-Rote Karten	0	Assists	0
Spielminuten	226	Rote Karten	0	Torschüsse	1
Einwechslungen	0	Fouls	2	Torschussbeteilig.	4
Auswechslungen	3	Gefoult worden	2	Eigentore	0
Ballkontakte	60			Elfmeter verw.	0

Maurice Exslager legte einen Start nach Maß ins Profigeschäft hin. Bereits fünf Minuten nach seiner Einwechslung beim Zweitliga-Debüt im Trikot des MSV Duisburg am 24. April 2010 gegen den SC Paderborn traf der damals 19-Jährige ins gegnerische Tor zum zwischenzeitlichen 1:1. Auch das 2:3 bereitete der ehemalige U20-Nationalspieler vor.

GESAMTTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 RB Leipzig	3	2	1	0	4:0	4	7
2 SV Darmstadt 98	3	2	1	0	5:2	3	7
Karlsruher SC	3	2	1	0	5:2	3	7
4 1. FC Kaiserslautern	3	2	1	0	6:4	2	7
5 VfL Bochum	3	1	2	0	7:3	4	5
6 FC Ingolstadt 04	3	1	2	0	5:3	2	5
7 Eintracht Braunschweig	3	1	1	1	6:4	2	4
SpVgg Greuther Fürth	3	1	1	1	6:4	2	4
9 VfR Aalen	3	1	1	1	2:2	0	4
10 FC St. Pauli	3	1	1	1	3:4	-1	4
11 1. FC Heidenheim	3	1	1	1	4:6	-2	4
12 1. FC Union Berlin	3	0	3	0	2:2	0	3
13 FSV Frankfurt	3	1	0	2	4:5	-1	3
14 1. FC Nürnberg	3	1	0	2	2:6	-4	3
15 Fortuna Düsseldorf	3	0	2	1	3:5	-2	2
16 SV Sandhausen	3	0	1	2	2:4	-2	1
17 1860 München	3	0	1	2	4:8	-4	1
18 Erzgebirge Aue	3	0	0	3	1:7	-6	0

HEIMTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 SV Darmstadt 98	2	2	0	0	3:0	3	6
2 1. FC Kaiserslautern	2	2	0	0	5:3	2	6
3 FC Ingolstadt 04	2	1	1	0	4:2	2	4
4 1. FC Heidenheim	2	1	1	0	4:3	1	4
5 FC St. Pauli	2	1	1	0	3:2	1	4
6 RB Leipzig	2	1	1	0	1:0	1	4
7 SpVgg Greuther Fürth	1	1	0	0	5:1	4	3
8 Eintracht Braunschweig	1	1	0	0	3:0	3	3
9 VfR Aalen	1	1	0	0	2:0	2	3
10 1. FC Nürnberg	2	1	0	1	1:1	0	3
11 VfL Bochum	2	0	2	0	2:2	0	2
12 1. FC Union Berlin	1	0	1	0	1:1	0	1
SV Sandhausen	1	0	1	0	1:1	0	1
14 Karlsruher SC	1	0	1	0	0:0	0	1
15 Fortuna Düsseldorf	2	0	1	1	2:4	-2	1
16 FSV Frankfurt	1	0	0	1	2:3	-1	0
17 1860 München	1	0	0	1	0:3	-3	0
18 Erzgebirge Aue	1	0	0	1	1:5	-4	0

AUSWÄRTSTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 Karlsruher SC	2	2	0	0	5:2	3	6
2 VfL Bochum	1	1	0	0	5:1	4	3
3 RB Leipzig	1	1	0	0	3:0	3	3
4 FSV Frankfurt	2	1	0	1	2:2	0	3
5 1. FC Union Berlin	2	0	2	0	1:1	0	2
6 SV Darmstadt 98	1	0	1	0	2:2	0	1
7 Fortuna Düsseldorf	1	0	1	0	1:1	0	1
FC Ingolstadt 04	1	0	1	0	1:1	0	1
1. FC Kaiserslautern	1	0	1	0	1:1	0	1
10 1860 München	2	0	1	1	4:5	-1	1
11 Eintracht Braunschweig	2	0	1	1	3:4	-1	1
12 SpVgg Greuther Fürth	2	0	1	1	1:3	-2	1
13 VfR Aalen	2	0	1	1	0:2	-2	1
14 SV Sandhausen	2	0	0	2	1:3	-2	0
15 Erzgebirge Aue	2	0	0	2	0:2	-2	0
FC St. Pauli	1	0	0	1	0:2	-2	0
17 1. FC Heidenheim	1	0	0	1	0:3	-3	0
18 1. FC Nürnberg	1	0	0	1	1:5	-4	0

2. Spieltag: 1860 München – RB Leipzig 0:3 (0:1)



Ersatz:
24 Ortega (Tor); 4 Bülow 7 Claasen, 11 Adlung, 14 Tomasov, 27 Wolf, 29 Stark – 27 Dähne (Tor); 4 Willers, 7 Morys, 20 Thomalla, 25 Hierländer, 29 Heidinger, 34 Fandrich.

Wechsel:
Adlung für Steinhöfer (46.), Tomasov für Wittek (46.) – Morys für Frahn (64.), Thomalla für Poulsen (79.), Hierländer für Demme (85.).

Tore:
0:1 Poulsen (39.), 0:2 Morys (68.), 0:3 Thomalla (83.).

Gelbe Karten:
Sanchez, Kiraly, Weigl – Demme.

Bes. Vorkommnis: Kiraly hält Foulelfmeter von Frahn (13.).

Zuschauer:
32.000 in der Allianz Arena.

Schiedsrichter:
Guido Winkmann (Kerken); Assistenten: Christian Bandurski (Oberhausen), Arno Bloss (Deizisau); Vierter Offizieller: Tobias Reichel (Stuttgart).

3. Spieltag: 1. FC Heidenheim – 1860 München 2:2 (0:1)



Ersatz:
34 Sattlermaier (Tor); 4 Malura, 6 Reinhardt, 9 Morabit, 13 Leipertz, 22 Janzer, 23 Kraus – 1 Kiraly (Tor); 2 Volz, 7 Claasen, 11 Adlung, 28 Weigl, 29 Stark, 32 Wittek.

Wechsel:
Leipertz für Riese (26.), Morabit für Mayer (46.), Janzer für Schnatterer (83.) - Stark für Sanchez (55.), Claasen für Bülow (67.), Adlung für Wood (83.).

Tore:
0:1 Okotie (13.), 1:1 Niederlechner (52.), 2:1 Griesbeck (55.), 2:2 Leonardo (66.).

Gelbe Karten:
Niederlechner – Okotie.

Bes. Vorkommnis:
Zimmermann hält Foulelfmeter von Okotie (70.).

Gelb-Rote Karte:
Morabit (90., wiederholtes Foulspiel).

Zuschauer:
13.000 in der Voith-Arena (ausverkauft).

Schiedsrichter:
Patrick Itrich (Hamburg); Assistenten: Malte Dittrich (Bremen), Patrick Schult (Hamburg); Vierter Offizieller: Thomas Münch (Rielasingen).

ZUSCHAUER

Verein	Summe	Sp.	Schnitt
1 1. FC Kaiserslautern	74.381	2	37.191
2 Fortuna Düsseldorf	71.945	2	35.973
3 TSV 1860 München	32.000	1	32.000
4 1. FC Nürnberg	63.972	2	31.986
5 RB Leipzig	55.627	2	27.814
6 FC St. Pauli	53.245	2	26.623
7 Eintracht Braunschweig	21.430	1	21.430
8 1. FC Union Berlin	20.562	1	20.562
9 Karlsruher SC	18.489	1	18.489
10 VfL Bochum	34.453	2	17.227
11 SpVgg Greuther Fürth	17.200	1	17.200
12 1. FC Heidenheim 1846	24.000	2	12.000
13 SV Darmstadt 98	22.600	2	11.300
14 SV Sandhausen	11.100	1	11.100
15 VfR Aalen	9.583	1	9.583
16 Erzgebirge Aue	8.850	1	8.850
17 FC Ingolstadt 04	17.021	2	8.511
18 FSV Frankfurt	6.738	1	6.738
insgesamt	563.196	27	20.859

TORJÄGER

Name	Verein	Sp.	Tore
1 Terodde, Simon	VfL Bochum	3	4
2 Ladic, Srdjan	1. FC Kaiserslautern	3	3
Micanski, Ilijan	Karlsruher SC	3	3
Okotie, Rubin	1860 München	3	3
Reichel, Ken	Eintr. Braunschweig	3	3
Stroh-Engel, Dominik	SV Darmstadt 98	3	3
7 Baba, Abdul Rahman	SpVgg Gr. Fürth	2	2
Kaplani, Edmond	FSV Frankfurt	3	2
Liendl, Michael	Fortuna Düsseldorf	3	2
Nielsen, Havard	Eintr. Braunschweig	3	2
Sestak, Stanislav	VfL Bochum	3	2
12 Balitsch, Hanno	FSV Frankfurt	1	1
Behrens, Hanno	SV Darmstadt 98	3	1
Benschop, Charlison	Fortuna Düsseldorf	3	1
Bielert, Alexander	SV Sandhausen	3	1
Brandy, Sören	1. FC Union Berlin	3	1
Bregerie, Romain	SV Darmstadt 98	3	1
Daghfous, Nejmeddin	VfR Aalen	3	1
Frahn, Daniel	RB Leipzig	3	1

Offizieller Mineralstoff- und Vitaminlieferanten
des TSV 1860 München



... wir haben,
was Aktive
brauchen!



Besuchen Sie uns doch mal im Internet!



Xenofit® Zink plus



Xenofit®
Kalium, Magnesium + Vitamin C



Xenofit® magnesium
direct stix



Xenofit®
competition



Xenofit GmbH, Midgardstraße 7, 82327 Tutzing, Tel: +49 (0)8158-257 300, Fax: +49 (0)8158-257 258



Peter Schlickentrieder

STATISTIK.

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
2	Moritz Volz	21.01.1983	Abwehr		1,79 m	80 kg	01.07.2012
3	Grzegorz Wojtkowiak	26.01.1984	Abwehr		1,84 m	78 kg	01.07.2012
4	Kai Bülow	31.05.1986	Abwehr		1,88 m	77 kg	26.05.2010
5	Guillermo Vallori	24.06.1982	Abwehr		1,91 m	84 kg	31.01.2012
6	Dominik Stahl	20.08.1988	Mittelfeld		1,82 m	79 kg	01.07.2004
7	Daylon Claasen	28.01.1990	Mittelfeld		1,76 m	64 kg	01.07.2014
8	Leonardo	09.03.2014	Angriff		1,71 m	70 kg	17.07.2014
10	Edu Bedia	23.03.1989	Mittelfeld		1,84 m	74 kg	01.07.2014
11	Daniel Adlung	01.10.1987	Mittelfeld		1,79 m	77 kg	01.07.2013
13	Ilie Sanchez	21.11.1990	Mittelfeld		1,81 m	69 kg	01.07.2014
14	Marin Tomasov	31.08.1987	Mittelfeld		1,83 m	73 kg	01.07.2012
15	Korbinian Burger	27.04.1995	Abwehr		1,89 m	74 kg	01.07.2010
16	Stephan Hain	27.09.1988	Angriff		1,78 m	72 kg	01.07.2013
17	Sebastian Hertner	02.05.1991	Abwehr		1,77 m	73 kg	01.07.2013
19	Rubin Okotie	06.06.1987	Angriff		1,88 m	85 kg	01.07.2014
21	Markus Steinhöfer	07.03.1986	Mittelfeld		1,75 m	69 kg	18.01.2014
22	Michael Netolitzky	12.01.1994	Tor		1,91 m	82 kg	01.07.2012
23	Bobby Wood	15.11.1992	Angriff		1,80 m	79 kg	01.07.2007
24	Stefan Ortega	06.11.1992	Tor		1,86 m	84 kg	01.07.2014
25	Gary Kagelmacher	21.04.1988	Abwehr		1,83 m	85 kg	01.07.2014
26	Christopher Schindler	29.04.1990	Abwehr		1,88 m	77 kg	01.07.1999
27	Marius Wolf	27.05.1995	Angriff		1,87 m	73 kg	01.07.2012
28	Julian Weigl	08.09.1995	Mittelfeld		1,86 m	70 kg	01.07.2010
29	Yannick Stark	28.10.1990	Mittelfeld		1,86 m	79 kg	01.07.2013
30	Vitus Eicher	05.11.1990	Tor		1,92 m	84 kg	01.07.2000
31	Richard Neudecker	29.10.1996	Mittelfeld		1,74 m	63 kg	01.01.2010
32	Maximilian Wittek	21.08.1995	Abwehr		1,70 m	66 kg	01.07.2003
33	Korbinian Vollmann	27.10.1993	Mittelfeld		1,74 m	70 kg	01.07.2004
35	Markus Schwabl	26.08.1990	Abwehr		1,84 m	74 kg	01.07.2013



Zahl der Woche

Leonardo führte beim 2:2 in Heidenheim mit Abstand die meisten Zweikämpfe aller Spieler (31), wurde dabei fünf Mal gefoult – ebenfalls Top-Wert.

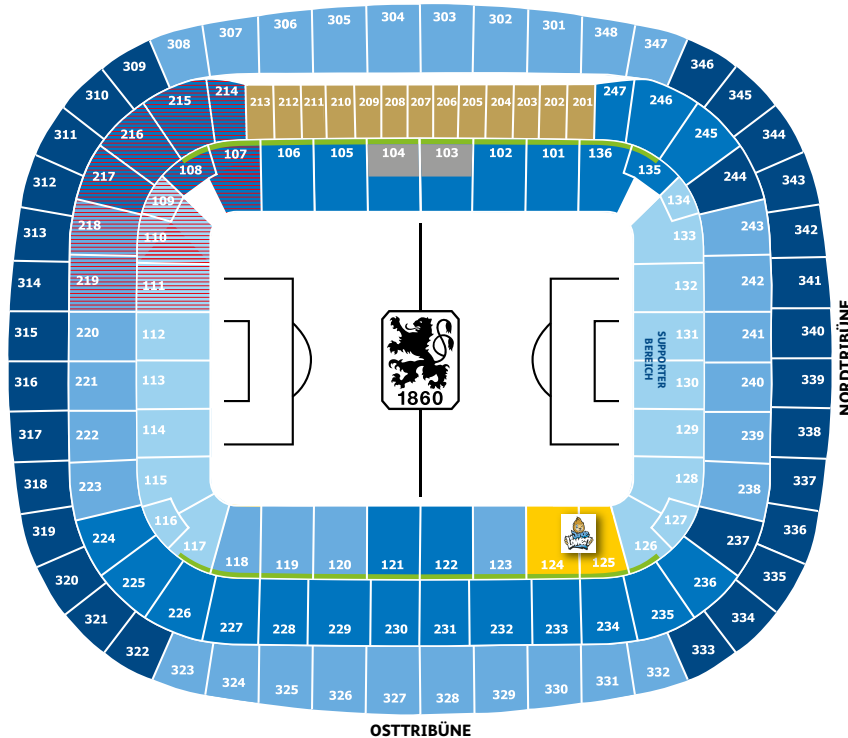
Zahlen & Fakten



Einsätze	Tore	Assist	Skorepkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot.	Einw.	Ausw.
0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	0	0	0	66	1	0	0	0	0	1
1	0	0	0	90	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	0	0	0	26	1	0	0	0	2	0
3	1	0	1	270	0	0	0	0	0	0
3	0	0	0	270	0	0	0	0	0	0
3	0	0	0	141	0	0	0	0	2	1
3	0	0	0	228	0	1	0	0	0	2
3	0	0	0	141	0	0	0	0	2	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	3	0	3	270	0	1	0	0	0	0
3	0	1	1	141	0	0	0	0	1	1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	0	1	1	262	0	0	0	0	0	1
1	0	0	0	90	2	0	0	0	0	0
3	0	1	1	264	0	1	0	0	0	1
3	0	0	0	270	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
2	0	1	1	180	1	2	0	0	0	0
1	0	0	0	36	2	0	0	0	1	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	0	0	0	45	2	0	0	0	0	1
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0



Allianz Arena



NÄCHSTER GEGNER.

FC INGOLSTADT 04
Samstag, 20. September
2014, 13 Uhr, Allianz Arena

- ▶ Kartenvorverkauf: Grünwalder Str. 114, 81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop: www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Mit Bestellformular: Download unter www.tsv1860.de, ausgefüllt per Fax zurück: 089 / 64 27 85 – 229
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline: 01805 / 601860 (0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/min. aus dem dt. Mobilfunknetz)
- ▶ Fanshop Orlandostraße 8 (Nähe Hofbräuhaus), Montag bis Samstag 10 bis 19 Uhr.

Tageskartenpreise 2014/2015

KATEGORIE	VOLLZAHLER	ERMÄSSIGT ¹⁾	KIND (6-13 JAHRE) ²⁾
Sechzger Club ³⁾	ab 220,00 € (zzgl. MwSt)		
Giasinger Stub'n	119,00 € (inkl. MwSt)		
Stehplatz Nord/Süd	14,00 €	11,00 €	7,00 €
Sitzplatz Kategorie 1	36,00 €	31,00 €	18,00 €
Sitzplatz Kategorie 2	28,00 €	24,00 €	14,00 €
Sitzplatz Kategorie 3	19,90 €	19,90 €	9,95 €
Junge Löwen Block ⁴⁾	18,60 €		frei
Familienblock ⁵⁾	28,00 €		
Schwerbehinderte ⁶⁾ Bl. 135/246		15,00 €	7,00 €
Rollstuhlfahrer ⁷⁾		15,00 €	7,00 €

- 1) Ermäßigung (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises): Mitglieder, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFD, Rentner, Schwerbehinderte ab 50%
- 2) Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt, allerdings keinen Sitzplatzanspruch; Junge Löwen Club – Mitgliedschaft für Kinder unter 14 Jahren
- 3) Ein Kind pro Erwachsenen bis einschließlich 11 Jahren hat freien Eintritt. Weitere Kinder- und Jugendermäßigungen sind auf Anfrage erhältlich
- 4) Tickets für den Jungen Löwen Block können nur als Begleitperson incl. zwei Kindern unter 14 Jahren unter Angabe der Mitgliedsnummer und des Namens des „Jungen Löwen“ gebucht werden
- 5) Beim Erwerb eines Vollzahler-Tickets sind zwei Kinder unter 14 Jahren frei, jedes weitere Kind zahlt 5,00 €. Das Kontingent ist beschränkt
- 6) Halber Preis bei zusätzlicher Erwerbsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit
- 7) Inklusive einer Begleitperson

Dauerkartenpreise 2014/2015

KATEGORIE	VOLLZAHLER	ERMÄSSIGT ¹⁾	KIND (6-17 JAHRE) ²⁾
Sechzger Club	ab 2.900,00 € (zzgl. MwSt)		
Giasinger Stub'n	1.699,00 € (inkl. MwSt)		
Stehplatz Nord	192,00 €	144,00 €	70,00 €
Sitzplatz Kategorie 1plus ³⁾	580,00 €	532,00 €	170,00 €
Sitzplatz Kategorie 1	480,00 €	432,00 €	70,00 €
Sitzplatz Kategorie 2	396,00 €	348,00 €	70,00 €
Sitzplatz Kategorie 3	299,00 €		70,00 €
Junge Löwen Block ⁴⁾	299,00 €		18,60 €
Schwerbehinderte Bl. 135 / 246		174,00 € ⁵⁾	70,00 €
Rollstuhlfahrer ⁶⁾		174,00 € ⁵⁾	70,00 €

- 1) Ermäßigung (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises): Mitglieder, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFD, Rentner, Schwerbehinderte ab 50%
- 2) Kinder von 0 – 6 Jahren sind frei, haben allerdings keinen eigenen Sitzplatzanspruch; Junge Löwen Club – Mitgliedschaft für Kinder unter 14 Jahren
- 3) Beinhaltet ein einmaliges Upgrade in den Business Club nach Wahl (pro Spieltag begrenzte Kapazitäten); Kindertickets nur in Begleitung eines vollzahlenden Erwachsenen
- 4) Dauerkarten für Junge Löwen Club – Mitglieder (unter 14 Jahre) nur in Verbindung mit einer Dauerkarte für Erwachsene
- 5) Halber Preis bei zusätzlicher Erwerbsunfähigkeit
- 6) Inklusive einer Begleitperson

Dauerkarten sind nicht erhältlich für den Oberrang sowie für die Blöcke 220-228, 233-236.

Die Stehplatzblöcke 130 und 131 sind als „Stimmungsblöcke“ ausgewiesen. In diesen Blöcken muss mit Sichtbehinderung durch Fanutensilien, wie z.B. Fahnen oder Doppelhaltern gerechnet werden. Mit diesem Hinweis möchten wir möglichen Konflikten vorbeugen. Wir bitten Sie, dies bei Ihrer Platzwahl zu beachten.

Hinweis: An der Tageskasse der Allianz Arena wird ein Zuschlag in Höhe von 1,50 Euro pro Ticket erhoben.



uhlsport®
FUSSBALL

LEIDENSCHAFT. EMOTION. LÖWEN.



WIR WÜNSCHEN
EINEN EBENSO SPANNENDEN,
SOWIE FAIREN SPIELVERLAUF
UND UNSEREN LÖWEN VIEL ERFOLG
BEIM HEUTIGEN HEIMSPIEL!

uhlsport.com



Löwen live

Rubin Okotie

DIE LÖWEN: »LEIWAND!«



Mein
MÜNCHEN
STAMMPLATZ.

„Leiwand“ findet Rubin Okotie den TSV 1860 bereits jetzt. Was? Wie findet er den TSV 1860? Den Ausdruck benutzen Wiener, wenn sie etwas besonders gut finden.

Und genau dort ist der Stürmer mit der Nummer 19 aufgewachsen, der seit Anfang Juli im Trikot der Löwen aufläuft. Jetzt ist er an der Grünwalder Straße zu Hause.

Rubin Okotie fühlt sich wohl bei

den Löwen – und er spürt das Vertrauen: Ganz davon abgesehen arbeitet er Tag für Tag richtig hart für das, was er erreicht. So zeichnet sich der 27-Jährige bisher für fünf der sechs Tore verantwortlich, die nach den ersten drei Spieltagen und der ersten Runde im DFB-Pokal für den TSV 1860 zu Buche stehen.

Obwohl sein Fokus „voll auf Sechzig“ liegt, hat der Österreicher schon jetzt ein Ziel erreicht, was er bei seiner Verpflichtung eigentlich nur im Hinterkopf hatte: die Nationalmannschaft. Seinen Einstand nach Maß entging natürlich auch nicht Marcel Koller, Cheftrainer des ÖFB-Teams, der Rubin Okotie prompt für das EM-Qualifikationsspiel gegen Schweden nominierte. Seine Begründung – eindeutig: „Rubin hat das Momentum auf seiner Seite“, erklärte der 53-Jährige bei der Bekanntgabe seines Kaders. So kehrt der Wiener nach fünf Einsätzen in der Saison 2008/2009 in die Nationalmannschaft zurück.

Darauf ist der Wiener stolz. Er ist Sohn einer Österreicherin und eines nigerianischen Diplomaten, was ihm den außergewöhnlichen Geburtsort in Karatschi/Pakistan einbrachte. „Ich sehe mich mehr als Österreicher, obwohl ich auf meine Wurzeln auch sehr stolz bin“, erzählt er in Wiener Schmä. Er sei zwar „kein Schmäbruder“, aber so ganz ohne gehe es in der Kaiserstadt wenig, „einen coolen Spruch musst du schon drauf haben“. Aufgewachsen ist der Meidlinger im 12/20 Bezirk und begann beim SC Wiener Viktoria mit dem Kicken.

ZWEITE CHANCE.

Sein Talent blieb auch den beiden großen Stadtklubs nicht verborgen. So wurde er zunächst bei Rapid ausgebildet und schnürte später bei der Austria die Fußballschuhe. Bei den Violetten schaffte er nicht nur den Sprung zu den Profis und empfahl sich erstmals für die ÖFB-Elf, sondern erlebte 2008/2009 seine bisher erfolgreichste Spielzeit, in der er mit der Austria den Pokalsieg feierte.

2010 gelang ihm der nächste Schritt: Der 1. FC Nürnberg verpflichtete den „robusten, ballsicheren“ (Gerhard Poschner) Offensivspieler. Doch aufgrund einer Verletzung schaffte er den Durchbruch nicht. „Deshalb konnte ich diese Möglichkeit nicht nutzen. Das war eine sehr schwere Zeit“, erinnert er sich. Umso mehr freut er sich über seine Chance bei den Löwen, „denn ich wollte schon immer nach Deutschland“.

Topfit ist er nach acht Wochen Training unter Chefcoach Ricardo Moniz und zahlreichen Zusatzschichten mit einem Privat-

STECKBRIEF.

Dein Spitzname von Familie/Freundin:

—

Dein WM-Held:

James Rodriguez

Deine Lieblingsschuhe:

Air Jordan

Dein Lieblingsbuch:

Der Alchemist von Paulo Coelho

Dein Kinofilm:

Scarface

Dein Lieblingsessen:

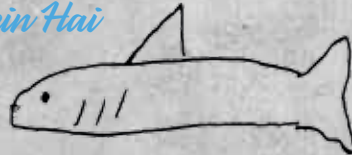
Sushi

Wenn du aus Eurem Wohnzimmerfenster schaust, siehst Du ?

Natur

Dein Lieblingstier (bitte malen):

Einen Panther kann ich leider nicht zeichnen, deswegen ein Hai

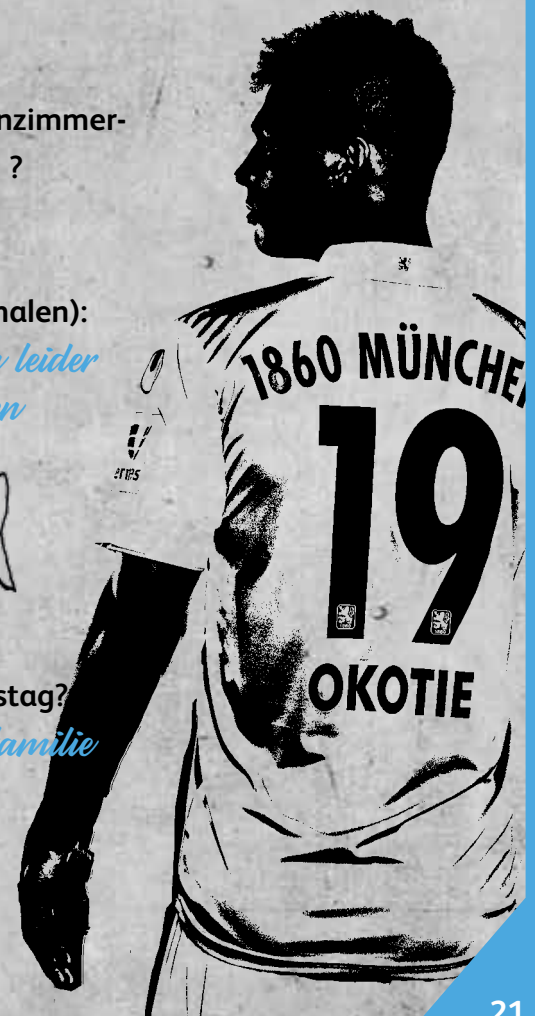


Was wünschst Du Dir zu Deinem nächsten Geburtstag?

Gesundheit für meine Familie

In der Löwen-Kabine sitzt du neben?

Stephan Hain





trainer, mit dem er vor allem im regenerativen Bereich arbeitet. „Ich habe in dieser Zeit viel dazu gelernt, früher war ich oft zu ehrgeizig“, zeigt sich der 27-Jährige gereift. Das mag an zwei Dingen liegen: Zum einen lief es im letzten halben Jahr sportlich sehr gut. Elf Tore erzielte er in der Rückrunde für den dänischen Erstligisten Sønderjysk Elitesport. Das gab ihm Selbstbewusstsein. Zum anderen ist Rubin privat glücklich, erwartet mit Freundin Vanessa Ende September seinen ersten Sohn.

So vertraut er derzeit voll in seine Stärken – und gibt Vollgas für die Löwen. Zur Freude aller Sechzger bestätigt er das, wovon Sportchef Gerhard Poschner überzeugt ist: „Rubin weiß, wo das Tor steht!“ Weiter so!





#JUNGLÖWE #1860-PROFI STÜRMER UNTER SICH *mit Torsten Nicklas & Rubin Okotie*

RUBIN OKOTIE: Wie geht's Dir? Wie läuft's in der Schule?

THORSTEN NICKLAS: Gut, danke. Ich arbeite bei Sechzig.

R.O.: (Lacht) Echt? Als Zeugwart? Im Fanshop?

T.N.: Nein, ich habe eher allgemeine Aufgaben, im Jugendbereich und so...

R.O.: Cool.

T.N.: So hab ich mehr Zeit für Fußball.

R.O.: Und einen Vertrag hast Du auch schon?

T.N.: (Nickt) Ja, ohne Vertrag läuft ja nichts mehr heutzutage.

R.O.: Und wie lange hast Du unterschrieben?

T.N.: Für drei Jahre, läuft jetzt noch zwei, also bis 2016. Und Du?

R.O.: Ich habe für zwei Jahre unterschrieben.

T.N.: Wie findest Du es denn bisher bei Sechzig.

R.O.: Es gefällt mir sehr gut hier, die Stadt, die Mannschaft – das passt alles. Natürlich sind die Ergebnisse noch nicht so gut, aber

wir arbeiten daran und ich bin sehr positiv, dass wir in Zukunft auch sehr gute Ergebnisse liefern werden.

T.N.: Was sind denn Deine Ziele mit Sechzig?

R.O.: Das Ziel mit der Mannschaft ist, in die Bundesliga aufzusteigen und das ist auch mein persönliches Ziel.

T.N.: Und toremäßig, wie schaut es da bei Dir aus? Was hast Du Dir vorgenommen?

R.O.: Ich hab jetzt keine genaue Zahl, sondern ich versuche einfach in jedem Spiel zu treffen. Ich freu mich, wenn mir das gelingt. Und ich versuche, immer das Maximale rauszuholen.

T.N.: Wolltest Du eigentlich schon immer Stürmer werden?

R.O.: Ja, schon. Ich kann mich daran erinnern, bei meinem ersten Spiel war ich Verteidiger und dann habe ich ein Tor geschossen und seitdem war ich Stürmer.

T.N.: Und hast auch einen Tipp für einen jungen Spieler wie mich?

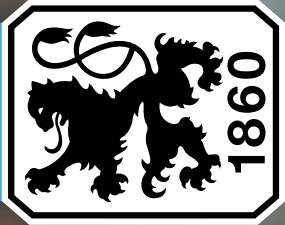
R.O.: Ja, sicher. Das Wichtigste ist immer, dass Du an Dich glaubst. Auch wenn schlechte Phasen kommen, schwere Phasen. Dass Du hart an Dir arbeitest, versuchst, Dich immer zu verbessern, in jedem Training. Und in jedem Spiel das Beste aus Dir rausholst.

T.N.: Schaust Du Dir manchmal auch Jugendspiele von Sechzig an?

R.O.: Also bis jetzt hatte ich nur Zeit, mir das kleine Derby anzuschauen, das Amateurderby. Das war schon sehr interessant, zu sehen, die sehr gute Qualität. Auch was die Fans angeht, war eine super Unterstützung, ein cooles Spektakel. Das hat echt Spaß gemacht.

T.N.: Wie findest Du Euer Stadion?

R.O.: Stark. Die Allianz Arena find ich super. Die Stimmung beim ersten Spiel war schon sehr gut, leider haben wir verloren. Jetzt am Sonntag haben wir unser zweites Spiel und da freu ich mich drauf.



Ilie Sanchez

13



MÜNCHENS SCHÖNSTE SEITEN.



Jetzt anfordern unter

www.tsv1860-shop.de





Buntes

SERVUS, GABOR KIRALY.



Der TSV 1860 München entsprach am Dienstag dem Wunsch von Gabor Kiraly, zum FC Fulham zu wechseln. Über die Transfermodalitäten vereinbarten beide Klubs Stillschweigen. „Es ist absolut nachvollziehbar, dass Gabor diese einmalige Herausforderung im Geburtsland des Fußballs annimmt. Aus Respekt vor ihm sind wir seinem Wunsch nachgekommen“, erklärte Gerhard Poschner, Sportchef der Löwen.

Gabor Kiraly verließ die Löwen mit einem weinenden und einem lachenden Auge: „Meine Vereine sind immer Heimat für mich ge-

wesen. Und in den letzten fünf Jahren war ich an der Grünwalder Straße zu Hause. Ich habe mich hier sehr wohl gefühlt, denn Sechzig geht unter die Haut. Das habe ich schon gesagt, als ich hierher kam und genauso habe ich 1860 auch erlebt. Ich möchte mich ganz besonders bei unseren Fans bedanken, die immer hinter der Mannschaft und mir standen.“

Der Keeper absolvierte 168 Spiele im Trikot der Weiß-Blauen und spielte davon 51 Mal zu Null. Zudem gehen vier Assists auf das Konto des ungarischen Rekordnationaltorhüters.

MAN

Teambus heißt „Route 1860“

Die Entscheidung ist gefallen, der neue MANschaftsbus hat seinen Namen. Mit überwältigender Mehrheit entschieden sich die Löwen-Fans für „Route 1860“. Die Mitarbeiter im MAN-Werk München wurden bei der offiziellen Übergabe des neuen NEOPLAN Cityliner aufgerufen, Namensvorschläge für den MANschaftsbus einzureichen. Weit



über 300 gingen ein, die besten Fünf standen bei Facebook zur Wahl. Hier das Endergebnis der Wahl: 1. Route 1860 (693 Likes), 2. Blue Lioner (248), 3. Löwenexpress (243), 4. Münchner Löwe (139), 5. Löwenliner (135).

DFB-POKAL.

Löwen treffen in der 2. Runde auf den SC Freiburg.

Die Löwen treffen in der 2. Runde des DFB-Pokals in der Allianz Arena auf den SC Freiburg. Das ergab die Auslosung beim Pay-TV-Sender Sky. Ausgetragen werden die 16 Begegnungen am Dienstag/Mittwoch, 28./29. Oktober.

„Es hätte schlimmer kommen können“, meinte Löwen-Cheftrainer Ricardo Moniz zu dem Los. „Absolut wichtig ist, dass das Spiel zu Hause vor unseren Fans stattfindet. Natürlich werden wir auf Sieg spielen. Bis Ende Oktober bleibt noch etwas Zeit, um uns besser einzuspielen.“

Die Löwen weisen gegen die Südbadener eine positive Bilanz auf. Von 30 Punktspielen in der Ersten und Zweiten Liga gewannen sie 14, spielten sechs Mal unentschieden und verloren zehn Partien. Zu Hause gewannen sie von 15 Begegnungen neun (3 Remis, 3 Niederlagen). Einmal standen sich beide Klubs im DFB-Pokal gegenüber. Am 20. Dezember 2005 gewann der TSV 1860 das Achtelfinalspiel im Breisgau mit 3:1 nach Verlängerung durch Tore von Jiayi Shao (90.), Paul Agostino (96.) und Remo Meyer (105.).



Zahlen & Fakten

Regionalliga Bayern

- 6. Spieltag, 12.08.2014, 19:45 Uhr**
1860 München II – FC Bayern II 1:3
- 7. Spieltag, 16.08.2014, 17:00 Uhr**
SV Schalding-Heining – 1860 München II 1:q
- 8. Spieltag, 23.08.2014, 14:00 Uhr**
1860 München II – 1. FC Nürnberg II 4:2
- 9. Spieltag, 29.08.2014, 18:00 Uhr**
Würzburger Kickers – 1860 München II --
- 10. Spieltag, 06.09.2014, 14:00 Uhr**
1860 München II – Wacker Burghausen --

TABELLE

1	Würzburger Kickers	7	6	1	0	20:3	19
2	1860 München II	8	5	2	1	15:9	17
3	FC Ingolstadt 04 II	8	4	4	0	13:7	16
4	FV Illertissen	7	3	3	1	11:6	12
5	TSV Buchbach	8	3	3	2	9:9	12
6	1. FC Schweinfurt 05	7	3	2	2	14:9	11
7	FC Augsburg II	8	3	2	3	13:15	11
8	Wacker Burghausen	8	3	2	3	9:11	11
9	VfR Garching	8	2	4	2	12:13	10
10	Bayern München II	8	2	3	3	7:8	9
11	FC Memmingen	7	2	3	2	9:13	9
12	SV Schalding-Heining	8	2	3	3	8:14	9
13	SV Heimstetten	7	2	1	4	11:11	7
14	SpVgg Greuther Fürth II	7	2	1	4	8:10	7
15	FC Eintracht Bamberg	8	0	6	2	11:13	6
16	1. FC Nürnberg II	8	1	3	4	10:14	6
17	SpVgg Bayreuth	8	1	3	4	8:16	6
18	SV Seligenporten	8	1	2	5	4:11	5

U19 Bundesliga

- 2. Spieltag, 17.08.2014, 13:00 Uhr**
TSV 1860 München – FC Augsburg 0:0
- 3. Spieltag, 23.08.2014, 11:00 Uhr**
1899 Hoffenheim – 1860 München 3:0
- 4. Spieltag, 31.08.2014, 11:00 Uhr**
1860 München – Karlsruher SC --
- 5. Spieltag, 14.09.2014, 13:00 Uhr**
1860 München – SpVgg Gr. Fürth --
- 6. Spieltag, 21.09.2014, 11:00 Uhr**
1. FC Kaiserslautern – 1860 München --
- 7. Spieltag, 05.10.2014, 11:00 Uhr**
TSV 1860 München – 1. FC Saarbrücken --
- 8. Spieltag, 26.10.2014, 11:00 Uhr**
1. FSV Mainz 05 – 1860 München --

TABELLE

1	1899 Hoffenheim	3	3	0	0	13:2	9
2	Karlsruher SC	3	2	0	1	9:3	6
	Bayern München	2	2	0	0	9:3	6
4	SC Freiburg	3	2	0	1	7:2	6
5	VfB Stuttgart	3	2	0	1	8:5	6
6	1. FSV Mainz 05	3	2	0	1	7:5	6
7	1. FC Kaiserslautern	3	2	0	1	7:7	6
8	1. FC Saarbrücken	3	1	1	1	7:8	4
9	SpVgg Greuther Fürth	3	1	0	2	3:6	3
10	1. FC Nürnberg	3	1	0	2	4:9	3
11	1860 München	2	0	1	1	0:3	1
12	Eintracht Frankfurt	3	0	1	2	3:9	1
13	FC Augsburg	3	0	1	2	0:9	1
14	Waldhof Mannheim	3	0	0	3	3:9	0

U17 Bundesliga

- 1. Spieltag, 10.08.2014, 11:00 Uhr**
1860 München – FC Bayern München 1:2
- 2. Spieltag, 16.08.2014, 11:00 Uhr**
Karlsruher SC – 1860 München 0:3
- 4. Spieltag, 30.08.2014, 11:00 Uhr**
1899 Hoffenheim – 1860 München --
- 5. Spieltag, 07.09.2014, 11:00 Uhr**
1. FSV Mainz 05 – 1860 München --
- 6. Spieltag, 20.09.2014, 12:30 Uhr**
1860 München – SpVgg Gr. Fürth --
- 7. Spieltag, 28.09.2014, 11:00 Uhr**
1860 München – 1. FC Kaiserslautern --
- 3. Spieltag, 12.10.2014, 12:00 Uhr**
1860 München – 1. FC Nürnberg --

TABELLE

1	Eintracht Frankfurt	2	2	0	0	4:0	6
2	Bayern München	2	2	0	0	5:2	6
3	1. FSV Mainz 05	2	2	0	0	4:1	6
4	SpVgg Unterhaching	2	1	1	0	3:1	4
5	1. FC Kaiserslautern	2	1	1	0	2:1	4
6	1860 München	2	1	0	1	4:2	3
7	1899 Hoffenheim	2	1	0	1	4:3	3
8	VfB Stuttgart	2	1	0	1	2:2	3
9	Karlsruher SC	2	1	0	1	3:5	3
10	SC Freiburg	2	0	1	1	1:2	1
11	SpVgg Greuther Fürth	2	0	1	1	2:4	1
12	SSV Ulm 1846	2	0	0	2	1:3	0
13	1. FC Nürnberg	2	0	0	2	1:5	0
14	1. FC Saarbrücken	2	0	0	2	0:5	0



VD MAYR Veranstaltungsdienst

Als der Partner für Sicherheit und VIP-Hosting des TSV 1860 bieten wir interessant Tätigkeiten auf nebenberuflicher Basis in der Allianz Arena.

Sicherheitsmitarbeiter/Innen

Voraussetzungen: Alter zwischen 18 und ca. 50 Jahre, Wohnsitz im Großraum München, polizeiliche Führungszeugnis ohne Negativeinträge, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Es erwarten Sie vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben im Bereich des Veranstaltungsschutzes innerhalb der Arena.

Interessiert? Dann melden Sie sich per Telefon, E-Mail oder kommen einfach zu ur in die Poccistraße 8 (U6).

Veranstaltungsdienst
Paul Mayr GmbH & Co.KG
Poccistraße 8
80336 München
Telefon: 089 / 747174-10
Email: job@vd-mayr.de



LEISTUNGSGRENZE NICHT ERREICHT.

Der Saisonstart der U19 in der A-Junioren-Bundesliga Süd/Südwest ging daneben. Dem 0:0 zu Hause gegen den FC Augsburg folgte eine 0:3-Niederlage beim amtierenden Deutschen A-Junioren-Meister 1899 Hoffenheim. Junglöwen-Trainer Filip Tapalovic ging mit seinen Spielern hart ins Gericht.

Im Derby gegen den FC Augsburg begannen die Junglöwen gut, dominierten die erste Viertelstunde. „Danach haben wir den Faden verloren, das Spiel aus der Hand gegeben“, ärgerte sich Löwen-Coach Filip Tapalovic. „Unterm Strich war es keine gute Leistung.“ Im ersten Durchgang trafen beide Teams einmal Aluminium, Ugur Türk für die Sechzger in der 21. Minute, der FCA noch vor der Pause. Kurz vor Schluss hätte der eingewechselte Alexander Fuchs für die Junglöwen den Siegtreffer markieren können, doch auch er traf nur den Pfosten (90.).

„Es war eine enttäuschende Leistung der gesamten Mannschaft bis auf zwei, drei Ausnahmen“, fand der 37-Jährige Löwen-Trainer. „Wenn man so wie wir spielt, dann kann man nicht gewinnen.“



Da war es ein schwacher Trost, dass sich der FCA ebenfalls kaum Chancen erspielte. Kein Wunder, dass Tapalovic konstatierte: „Bei uns ist noch viel Luft nach oben!“

GRENZEN AUFGEZEIGT.

In Hoffenheim setzte es ein deutliches 0:3. „Der Sieg war auch in der Höhe verdient. Der Gegner hat unsere Fehler eiskalt ausgenutzt“, musste Tapalovic neidlos

anerkennen. „Die Leistung war zwar besser als gegen Augsburg, aber Hoffenheim hat uns deutlich die Grenzen aufgezeigt. Wenn man in der Spitze mitspielen will, dann war dieses Spiel ein guter Maßstab.“ Der frühere kroatische Nationalspieler monierte erneut, dass nicht alle an ihre Leistungsgrenze gegangen seien. „Das ist aber notwendig, um gegen eine solche Mannschaft zu bestehen.“

DAS IST LOS IM LÖWEN-NLZ.

TRADITIONELLE FORTBILDUNG

In der traditionell zu Saisonbeginn stattfindenden Trainerfortbildung der Junglöwen wurden alle Mitarbeiter des Nachwuchsleistungszentrums auf die neue Spielzeit eingestimmt. Wolfgang Schellenberg, der Leiter des NLZ, eröffnete die Fortbildung mit

einem Rückblick auf die abgelaufene Saison und die überaus erfolgreiche Zertifizierung des Löwen-Nachwuchsleistungszentrums.

Zur weiteren Tagesordnung gehörten Workshops. Neben einer Analyse der Fußball-WM und der Weiterentwicklung der internen Videoanalyse-Standards stand



die optimale psychologische Betreuung von verletzten Spielern auf dem Fortbildungsprogramm. Wolfgang Schneck hielt am Nachmittag noch eine Theorieinheit zum Thema Torhütertraining ab.

»EIN RICHTIG GEILES SPIEL.«

Nach der Derby-Niederlage und dem unnötigen Remis beim SV Schalding-Heining kam die U21 gegen die Club-Reserve in die Spur zurück. Mit 17 Punkten nach acht Spielen stimmt die Startbilanz.

„Meinen Leuten hat man die Nervosität angemerkt. Wir haben zu viele Kapriolen geschlagen, zu viele unnötige Fouls begangen. Das wurde von den Bayern eiskalt bestraft“, charakterisierte U21-Trainer Torsten Fröhling das 1:3 im mit 12.000 Zuschauern ausverkauften Grünwalder Stadion. Nach einem Standard gingen die Roten bereits in der 4. Minute durch Gerrit Wegkamp in Führung. Peter Kurzweg glich nach einer halben Stunde aus (30.), ehe Ylli Sallahi fast mit dem Halbzeitpfiff den FCB erneut in Führung brachte (45.). Während die Sechzger gerade gegen Ende des Spiels ihre Möglichkeiten nicht nutzen konnten, machte Tobias Schweinsteiger in der Nachspielzeit nach einem Konter alles klar (90.).

„Bitter enttäuscht“ von seinem Team zeigte sich der 47-jährige Löwen-Coach vier Tage später beim 1:1 in Schalding-Heining. „Die Einstellung hat nicht gestimmt.“ Fej-

sal Mulic hatte die Weiß-Blauen in Führung gebracht (42), Albert Krenn glich sie drei Minuten später zum 1:1-Endstand aus. „Wir haben beste Chancen vergeben, weil wir einfach zu doof waren, um dieses Spiel zu gewinnen.“

TORE NACH STANDARDS.

Ganz anders lief es gegen die U21 des 1. FC Nürnberg Die 1860-Führung fiel nach einem Eigentor (13.). Faton Ademi glich in der 25. Minute aus. Kurz vor dem Pausenpfiff brachte Korbinian Vollmann die Sechzger erneut in Führung (44.). Nach dem erneuten Ausgleich durch Patrick Erras (75.) sorgten Kasim Rabihic (84.) und Richard Neudecker (90.) für den 4:2-Endstand. „Das war von beiden Seiten ein richtig geiles Spiel“, fand Fröhling, „mit vielen Chancen, Torraumszenen und Leidenschaft.“

Weitere Infos und Spielberichte auf www.tsv1860.de

EINBLICK.



KORBINIAN VOLLMANN

VOM TALENT ZUM TORJÄGER UND FÜHRUNGSSPIELER.

Über zehn Jahre ist Korbinian Vollmann bereits bei den Löwen, damit die Hälfte seines Lebens. Talent wurde dem Kirchheimer immer bescheinigt, doch zu selten konnte er es abrufen. Das hat sich in dieser Saison grundlegend geändert. Trainer Torsten Fröhling gab ihm die Rückennummer 10, dazu die Kapitänsbinde. Seitdem blüht er regelrecht auf, ist Dreh- und Angelpunkt der U21 dazu mit vier Treffern und vier Assists in acht Spielen Top-Torjäger und -Vorbereiter.

„Normalerweise stelle ich keinen Spieler heraus“, sagte Fröhling nach dem Spiel gegen die Club-Reserve, „aber heute muss ich Korbi loben. Er ist vorausgegangen, hat die Mannschaft geführt und selbst geackert. Korbi hat einen weiteren Schritt nach vorne gemacht, ist in der Mannschaft akzeptiert und macht viele Tore. Er fällt positiv auf.“





Fotos: A. Wild

Verantwortlich für den Inhalt der Sonderseite WOCHENANZEIGER AKTUELL: Herbert Bergmaier, Wochenanzeiger GmbH, Moosacher Str. 56-58, 80809 München

EIN HERZ FÜR DEN AMATEURSPORT

Vereinsliebe zum Anziehen – neue Kollektion

Die Fußballabteilung des TSV 1860 München e.V. bietet zur Unterstützung des gemeinnützigen Amateursports eigene Fanartikel an. Die Liebhaberstücke sind mit dem historischen Abteilungswappen der Fußballer versehen.

Ein wärmender Schal, T-Shirts, Polohemden, ein Kapuzenpullover, eine Tasche und ein kleiner Regenschirm – alles in neuem Design. Damit sind Freunde des Amateursports bei den Löwen gut gerüstet für die kommenden Herbsttage. Sammler und sporthistorisch Interessierte können zudem eine Faksimileausgabe der Festschrift zum 50-jährigen Jubiläum der Fußballabteilung des

TSV 1860 aus dem Jahr 1949 sowie eine Chronik des TSV München von 1860 zum 50-jährigen Vereinsjubiläum – erschienen im Jahr 1910 – erstehen.

Die außergewöhnlichen und in Kleinauflagen erschienenen Stücke sind bei allen Heimspielen der Amateur-Kicker des TSV 1860 an der Grünwalder Straße erhältlich. Interessierte können sie auch über folgende Website beziehen: www.tsv1860-amateure.de

Mitglieder des »1860-Freunde-Clubs« – eine Vereinigung zur Förderung des Amateurfußballs beim TSV 1860 – erhalten Preisnachlässe für alle Artikel.

tsv1860.wochenanzeiger.de

**Jede
Woche
Löwenstarke
News
in deinem
Briefkasten
und
im Internet.**



**Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger**

Moosacher Straße 56–58, 80809 München
Telefon 089/31 21 48-0 · Fax 089/3 13 26 13

tsv1860.wochenanzeiger.de



LÖWENPARTNER.

Hauptsponsor



Ausrüster



uhl'sport[®]
FUßBALL

Premium Partner



Ffacker-Pschott



LINSTER
EDELSTAHLHANDEL

MAHAG

Stadtparkasse
München

sportingbet
Offizieller Wettpartner

Partner

AHD Sitzberger GmbH

www.ahd-sitzberger.de

Radio
Arabella
105.2

Coca-Cola
zero

TELBA[®]
INTEGRITÄT KONSISTENZ SICHERHEIT

MEINDL
Alpiner Lifestyle

drink it fast it
Xenofit
www.xenofit.de

muenchen.de
Das offizielle Stadtportal

Rilano
HOTELS & RESORTS

X
X-BIONIC[®]
SWISS ENGINEERED



UNSER SCHLÄGT FÜR SIE!



- 2.000 m² renovierter Wellnessbereich
- Innen- und Außenpool mit Bergpanoramablick
- 6 unterschiedliche Saunen
- Fitnessraum
- Verschiedene Massage- und Anwendungsräume
- 78 Zimmer mit eigenem Balkon
- Kostenfreie Parkplätze
- Restaurant mit Sonnenterrasse
- Bar & Lounge
- Diverse Aktivsportmöglichkeiten



OFFIZIELLER PARTNER UND TRAININGSLAGERHOTEL DES TSV 1860 MÜNCHEN.

Ab 55,50 € pro Person | Nacht
im Doppelzimmer, inkl. Frühstück
50 km ab Salzburg Flughafen,
150 km ab München Flughafen

Sonnwendstraße 13b | A-6384 Waidring
Tel. +43 5353 201 00
info-steinplatte@rilano.com | www.rilano.com



IHR PERSÖNLICHER CODE FÜR MEHR INFORMATIONEN UND IHRE BUCHUNG!



DIE LÖWENFREUNDE.



STAMMPLATZ- GARANTIE? GIBT'S NUR FÜR DICH.



Hol Dir jetzt die Löwen-Dauerkarte!

Infos & Buchung unter:
www.tsv1860-ticketing.de



ENSINGER IST SPORT

DIE Calcium-Magnesium-POWER-QUELLE



Ensinger

... die Calcium-Magnesium-Power-Quelle

SECHZGER Club

inspired by Think Blue.

 ALCON Versicherungsmakler GmbH	 Ihr Löwenstarker Partner in allen Versicherungsangelegenheiten Peter Brugger Allianz Partner Telefon: 089 230 23 23 www.alcon-brugger.de www.facebook.de/alcon.peterbrugger @alconbrugger	 Robert Hörl Blumen Schröter GmbH	 KREUZMAYR Maurer & Junger	 nowu-trans GmbH Bauwerk - Bauplanung - Planung - Engineering Wieder - Wiederaufbau - und - Umbauarbeiten	 SIEGNER FLEISCH & PARTNER GmbH	 Eleonore Hötzl
 Allianz Arena	 DHP BAU Meisterbetrieb	 Franz & Marga Bruckmeier	 KUNZ	 Schwerfirm Schwer - Stahlbau	 ZOSEDER	 HL HEIM & LEBEN Heim - und - Wohnkultur
 Allianz Ludwig Fischer e. Kfm. Wandinger Straße 12 8447 Pfaffing Leibniz-Fachhochschule de	 ACON ACTIENBANK	 HEINZ Entsorgung Logistik Konzepte	 AMETSBICHLER MALERSTRIEß GMBH	 PERSCH ENTSORGUNG	 Hans Klampfl	 Sincura Digital Marketing
 Thomas Losch	 EDER KOMMUNALMASCHINEN	 J.J. DARBOVEN 1871 - 1944	 LOGIC_NET	 PREMIUM SAFE modern financial solutions	 DICHTL STREIFENSTREICHWERKZEUGE	 architektur- guenther.de
 AGG	 Kraft Projektmanagement	 LUDWIG FISCHER VERWIRTSCHAFTUNGS- WEITVEREIS-GMBH	 WH WIRTSCHAFTSCHAFTUNG WILHELM WILHELM	 huanstudio Wieser Interior Design	 WILHELM HANRATHS Gas • Heizung • Sanitär	 W.HALDENWANGEP Technische Zeichnung CAD/CAM
 III GRUPPE	 GOLF SPORT KOMMUNAL ENGELMANN Der Profi in der Rasenpflege.	 Eckbreiter Gastronomie	 Autohaus der SEIBOLD	 PANGRAMA RUMEL	 HOFBRÄU MÜNCHEN	 PROFI Innovative IT-Lösungen
 AutobusOberbayern	 Pilsener Taler Brauereimarketing 3. Bier & Brauereimarketing 1. Markting & Marketing 1. Markting & Marketing 1. Markting & Marketing	 Alexander Hoffmann	 kempfle küchen	 DZ Daniel Zorzi Bauelemente Betonarbeiten Kerndämmungen	 Die Tischlerfamilie Tischler- und Landmaschinen	 GLX Global Logistic Services 17 - 18 Jahre Erfahrung
 BZO Baumarkt Baumarkt Center	 Früchte Feldbrunn	 STEPPE	 MISACUT	 REITER PARITÄT - BEWEIS	 TAUCHSPORT DEMME	 Münchner Wochen Anzeiger www.wochenanzeiger.de
 ISAR ASPHALT	 GEMÜCKE WIMMER Gartenunternehmer	 Robert Wenzel Transport-GmbH	 Rechtsanwälte Prof. Mayer, Kambli, Steger, Schlauch	 WISAG	 Terratop Steinwerkzeug GmbH & Co. KG Steinwerkzeug - Spezialwerkzeuge Steinwerkzeug - Spezialwerkzeuge Steinwerkzeug - Spezialwerkzeuge	 element Parks Center
 Günther Müller	 Böck	 BCE	 Münchner Merkur	 Matthias Pantke	 ULLRICH Bau	 KRAFT Baustoffe
 BDJ VERSICHERUNGSMAKLER	 GASTRONOMIE report	 Dr. Gerhard Peitz	 WeGo Systembetriebsstoffe	 RULI GMBH	 Thomas Probst	 SDV VERBAND DER WIRTSCHAFTSRECHTLICHEN BEREITER
 BETTEN klobeck WASSERBURG	 NISCHA AG	 JüLo www.juelo.com Tel.: 089 63/8079-0	 nibler	 ZEIDLMEIER	 PROBST Bedachnungen München - Dresden	 Peter Pirker
 Seestub'n Percha	 Georg Mermi GmbH & Co. KG	 Mayer Invest GmbH	 Nike	 CHRIS & ROLI the Stimulators	 Weck Küchen - und Brotbacker	 reifen.com
 C&E Control & Logistic Services	 G	 Garten- und Landschaftsbau				

5€

Gratis

Jetzt anmelden und wetten unter

www.sportingbet.de/5gratis

sportingbet

Offizieller Wettpartner von



- ✓ Europas Nr. 1 bei Online Sportwetten
- ✓ Mehr als 50 Wetten pro Löwen-Match
- ✓ Alle Partien von 1860 als Livewette



OBER-LÖWE BEEHRTE DEN JUBEL-FANCLUB.



Eine große Überraschung gab es beim 20-jährigen Jubiläumsfest des 1860-Fanclubs Tann im Gasthaus Grainer. Die rund 90 Gäste sowie der Vorsitzende Siegfried Auer hatten nicht damit gerechnet, dass neben dem angekündigten Vize-Präsidenten des TSV 1860 München, Peter Helfer, auch Ober-Löwe Gerhard Mayrhofer die Veranstaltung besuchen würde. Mit dabei waren auch die Fanclub-beauftragte Jutta Schnell und Arge-Vorsitzender Gerhard Schnell.

Im Rahmen der Feier wurden folgende Gründungsmitglieder mit einer Urkunde ausgezeichnet: Günther Weinbacher, der 2. Bürgermeister Helmut Damböck, Helmut Haslauer, Siegfried Auer sen., Helmut Baumgartner, Siegfried Auer jun., Bubi Fürstberger und Alois Jetzlsperger. Die geehrten Geburtstagsjubilare hießen Bert Weigl, Josef Seidl und Wolfgang Herle. Sie wurden jeweils 80 Jahre alt.



Bereits zuvor ging Siegfried Auer auf die Geschichte des Fanclubs ein. Mit elf Männern wurde er am 8. Juli 1994 gegründet. „Die Mitgliederzahl stieg damals schnell auf über 50“, erinnerte sich Auer und nannte auch die vielen Aktivitäten des Clubs, darunter die Vereinsausflüge nach Südtirol und die Schafkopf- und Wattturniere gegen den Bayernstamm-tisch. „Hier konnte man immer gewinnen“, schmunzelte Auer.

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied

Franz Weismantel

* 16.05.1958

† 24.05.2014



Er verstarb viel zu früh im Alter von 56 Jahren.

Franz trat 1996 in unseren Fanclub ein. In der Zeit von 2009 bis 2013 hat er als zweiter Kassier die Geschicke unseres Vereins engagiert mitbestimmt. Sein Traum war, Sechzig wieder in der Bundesliga zu sehen.

Mit Ihm verlieren wir einen sympathischen, liebenswerten Kameraden und Freund, den wir sehr vermissen werden.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seinen beiden Kindern. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Spessartlöwen Frammersbach

VOLL TREFFER



Offizieller Schuhpartner des
TSV 1860 München

ara
men

Made for men.

SECHZIG

VON A BIS

V wie VOLLGAS
O wie OKTOBERFEST
N wie NACHHALTIG
A wie ANGREIFEN
H wie HARLEY DAVIDSON
L wie LEDERHOSE
E wie EMOTIONAL
N wie NATUR

Der Nächste bitte! VITUS EICHER



**Think
Blue.**



KULTUR UND HANDWERK
authentic luxury



WWW.MEINDL-FASHIONS.DE
AM KOSTTOR / MAXIMILIANSTRASSE



40. Jahre 2. Liga

ABSCHLUSSTABELLE SAISON 1974/1975

1. Karlsruher SC	38	76:50	50:26
2. FK Pirmasens	38	75:62	48:28
3. FC Schweinfurt	38	65:59	48:28
4. FC Bayern Hof	38	65:46	46:30
5. 1860 München	38	64:45	45:31
6. 1. FC Nürnberg	38	70:52	42:34
7. 1. FC Saarbrücken	38	72:52	41:35
8. Waldhof Mannheim	38	52:42	40:36
9. SpVgg Bayreuth	38	53:50	40:36
10. SV Darmstadt 98	38	68:62	39:37
11. FSV Mainz 05	38	63:60	38:38
12. FC Augsburg	38	61:63	37:39
13. Röchling Völklingen	38	56:54	34:42
14. FC Homburg	38	71:74	34:42
15. SpVgg Fürth	38	40:48	34:42
16. Kickers Stuttgart	38	52:61	33:43
17. VfR Heilbronn	38	51:78	30:46
18. Borussia Neunkirchen	38	49:73	28:48
19. VfR Wormatia Worms	38	36:66	27:49
20. VfR Mannheim	38	43:85	26:50



Schorsch Metzger zieht Gelb

Im Heimspiel gegen Mainz 05 wurde Georg „Schorsch“ Metzger von seinem Gegenspieler Herward Koppenhöfer gefoult. Schiedsrichter Wilfried Haselberger beließ es bei einer Ermahnung des Mainzers. Metzger war damit nicht einverstanden, griff dem Unparteiischen in die Brusttasche und zeigte ihm die Gelbe Karte. Haselberger verstand den Spaß nicht, zeigte seinerseits Metzger den roten Karton – drei Spiele Sperre gab's obenauf!

MERKELS RÜCKKEHR

Vor 40 Jahren in der Saison 1974/1975 startete die Zweite Liga. Sie löste bei ihrer Gründung die fünf Regionalligen unterhalb der Bundesliga ab. Bis 1981 spielte sie zweigeteilt, in Nord und Süd mit jeweils 20 Klubs. Der neuen Spielklasse gehörte bei der Premiere auch der TSV 1860 München an. Ein Rückblick auf die erste Spielzeit.

Deutschland war gerade zum zweiten Mal Weltmeister geworden, als die Zweite Liga als professioneller Unterbau der Bundesliga startete. Im Süden gehörten ihr neben dem TSV 1860 München Teams wie der Karlsruher SC, 1. FC Nürnberg, 1. FSV Mainz 05, FC Augsburg, die SpVgg Fürth und der SV Darmstadt 98 an.

Gleich mit zwei prominenten Zugängen starteten die Löwen in die Saison. So wurde mit Henri Francillion der Torhüter verpflichtet, der wenige Wochen zuvor bei der WM im Tor von Haiti für Aufsehen gesorgt hatte. Mehr als ein exotischer Farbtupfer sollte sein einjähriges Gastspiel aber nicht werden. Nach fünf Punktspieleinsätzen verließ er München wieder.

Nicht länger blieb auch Max Merkel, dessen Rückkehr auf die Trainerbank bei den Löwen zunächst euphorisch gefeiert wurde. Doch an die gute Zeit der 1960er-Jah-

re konnte auch der Österreicher nicht anknüpfen. Zwar stand das Team nach einem Katastrophensstart mit 1:9-Punkten am 8. März nach einem 1:0-Erfolg über den 1. FC Saarbrücken vor 61.000 Zuschauern im Olympiastadion sogar auf Platz zwei. Doch kurz danach zog sich Torjäger Ferdinand Keller einen Innenbandriss im Knie zu, fiel drei Monate aus.

TRAINER KÜNDIGT.

Zudem kündigte Merkel wegen angeblicher Differenzen mit Präsident Erich Riedl seinen Vertrag zum Saisonende. Der wahre Grund dürfte aber gewesen sein, dass er mit dem FC Bayern über die Nachfolge von Dettmar Cramer verhandelte. Die Unruhe führte dazu, dass der Coach nach dem 1:3 gegen Schweinfurt frühzeitig seinen Hut nehmen musste. Sein Nachfolger wurde sieben Spiele vor dem Saisonende Heinz Lucas. Am Ende landeten die Löwen auf Platz fünf.



Zweimal 60: Kinder gratulieren zum Geburtstag

*Was sind schon 60 Jahre auf dieser schönen Welt,
wenn man im Herzen jung genug und den Humor behält.
Zum 60. Geburtstag wünschen wir
dir liebe Mama und dir lieber Papa alles Gute.
Dass euch (die 18)60 noch viele schöne Momente bereitet.
Danke dafür, dass ihr die besten Eltern seid, die es gibt.*

Eure Lissy und Thomas



WEMDINGEN.

Hermine feiert 60. Geburtstag

Hermine ist seit über 20 Jahren Mitglied beim TSV 1860 München und hat so manche stürmische Zeiten überstanden. Jede Woche fiebert sie erneut mit den Löwen und hat im Stadion schon Regen, Schnee und Hitze miterlebt. Doch stets gilt eins für sie: „Einmal Löwe immer Löwe!“ Die Wemdinger Löwenfans wünschen Dir alles Gute zum Sechzigsten!

Nachruf

Wir nehmen Abschied von einem treuen Fan.

Hugo Münch

* 11.09.1955
† 29.06.2014



Unerwartet starb unser langjähriges Mitglied im Alter von 58 Jahren. Er war von Anfang an ein treues und aktives

Mitglied in unserem Fan-Club. Wir halten sein Andenken in Ehren.

Die Vorstandschaft der Mangfalltal-Löwen Vagen

RUPERSBUCH.

Löwenfan in der 3. Generation

Im Rahmen des Regionstages besuchten Markus Schwabl und Stephan Hain die Berglöwen Rupersbuch in der Nähe von Eichstätt. Dort bereiteten ihnen die Mitglieder der Berglöwen sowie die Abgesandten der benachbarten und befreundeten Fanclubs, wie z.B. den Nördlinger Löwen und die Altmühltallöwen Dollnstein, einen herzlichen Empfang. Auch der Verwaltungsratsvorsitzende Siegfried Schneider war gekommen. Zum Abschied bekamen die beiden Löwen-Profis eine Uhr aus Jurastein vom Fanclubvorstand Charly Sandner überreicht.



Meine Heimat

Dieter Schweiger, besser bekannt als Bananen-Didi, ist ein Münchner Original. Seit 30 Jahren steht er mit seinem Obststandl vor der Münchner Uni, 15 Jahre lang war er nebenbei Wetterfrosch beim Privatfernsehen. Vergangens Jahr erlangte der 55-Jährige durch einen Imagefilm über sein „Familienunternehmen mit Tradition“ auch nationale Be-



S'LEBN IS A FREID.

rühmtheit. Und Didi Schweiger ist bekennender Löwen-Fan.

SECHZIG: Seit wann schlägt Dein Herz für die Löwen?

DIDI SCHWEIGER: Seit 1965. Ich war ein großer Fan vom Radi und von Rudi Brunnenmeier. Den Gewinn der Deutschen Meisterschaft hab ich im Radio verfolgt. Die „Sechzig, Sechzig“-Rufe – das ist hängen geblieben.

SECHZIG: Was macht für Dich Sechzig aus?

SCHWEIGER: Dass der Verein stadt- und heimatverbunden ist, zu seiner Herkunft aus Giesing steht. 1860 ist wie eine Sucht – das kriegst nimmer weg!

SECHZIG: Du sollst einem neuen 1860-Spieler München zeigen. Wo würdest Du ihn auf alle Fälle hinführen?

SCHWEIGER: Beginnen würden wir bei meinem Obststandl. Dann gehen wir auf den Viktualienmarkt, anschließend zum

Chinesischen Turm. Auf alle Fälle würde ich auch mit ihm durch Giesing gehen, in die Kneipen und Stehaußschänke, wo das Herz der Löwen schlägt. Die Isar entlangfahren zur Waldwirtschaft. Das würd' ich aber nur machen, wenn er mir verspricht, dass er sich den Arsch für Sechzig aufreißt.

SECHZIG: Waren schon mal Löwen-Spieler bei Dir am Stand?

SCHWEIGER: Klar, viele Spieler aus der Meistermannschaft, Fredi Heiß oder Bubi Bründl. Der Rudi Brunnenmeier war oft hier. Mit dem hab' ich auch einige Wetterberichte fürs Fernsehen gemacht. Peter Nowak besuchte an seinem ersten Tag in München mit sei-

nem Berater den Obststand. Da hat er sich gleich mit Früchten eingedeckt. Guido Erhard, der leider viel zu früh verstorben ist, war oft hier. Und viele andere. Mit einigen bin ich früher abends um die Häuser gezogen.

SECHZIG: Sag' mal, wieviele haben mittlerweile Deinen Imagefilm „s'Lebn is a Freid“ im Internet gesehen?

SCHWEIGER: Langsam nähern wir uns dem Eine-Million-Klick. Durch den Film kennt man mich mittlerweile bundesweit, bis nach Amerika. Fürs „s'Lebn is a Freid“ haben wir sogar den deutschen Webvideopreis für den besten Imagefilm des Jahres bekommen, Firmen wie Mercedes oder Edeka landeten hinter uns. Darauf bin ich schon stolz.



Auswärtsfahrer

Nächstes Auswärtsspiel

FC ST. PAULI

Sonntag, 14. September 2014, 13.30 Uhr

Gründung: 15.05.1910
Mitglieder: 20.500 (01.07.2014)
Vereinsfarben: Braun-Weiß
Anschrift: Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg
Telefon: (0 40) 31 78 74 21
Telefax: (0 40) 31 78 74 29
Internet: www.fcstpauli.com



Millerntor-Stadion

Kapazität: 29.633
Sitzplätze: 12.738
Stehplätze: 16.895

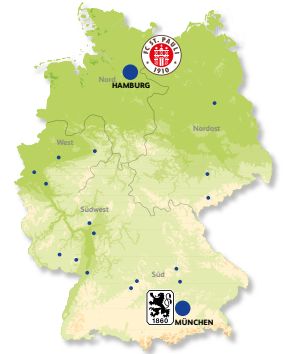
Die Anfahrt:

A7 Hannover-Flensburg bis Ausfahrt Hamburg-Bahrenfeld. Über die Von-Sauer-Straße auf die Bahrenfelder Chaussee. Über die Stresemannstraße zum Neuen Pferdemarkt, der in die Budapester Straße übergeht.

ÖPNV: U3 bis St. Pauli oder Feldstraße. Buslinien 36 und 112 bis St. Pauli.

Tickets:

Karten für das Spiel am Millerntor sind bis **Donnerstag, 11. September 2014**, 13 Uhr im Vorverkauf des TSV 1860 in der Grünwalder Str. 114 erhältlich. Sitzplatzkarten gibt es für 30,- €, Stehplätze für 13,50 €.



SCHICKT UNS SELFIES!

Wo ist Dein Stammplatz?

„Stammplatz-Garantie gibt's nur für die Fans!“ – Diese Aussage von Löwen-Cheftrainer Ricardo Moniz wurde zum geflügelten Wort. Wir wollen nun wissen, wo Dein Stammplatz ist. Schick' uns einfach ein Bild von Dir, am besten als Selfie von Deinem Handy per Email an redaktion@tsv1860.de. Ab der kommenden Ausgabe werden wir die besten drei Schnappschüsse hier im SECHZIGER – Das Löwenmagazin veröffentlichen. Bitte vergesse nicht, uns Deinen Namen und Deinen Platz zu verraten, vielleicht auch wo du her kommst, seit wann Du Löwenfan bist und was Dich an „Münchens großer Liebe“ besonders begeistert.



Zeig' mir Deinen Stammplatz!

Stadt am Kanal (Frankreich)	hebräisch: Sohn	Patron der kathol. Kirche	an der Spitze, als Erster	griech. Buchstabe	Baltisches Meer	in der Nähe von	Kurzmitteilg. (Kw.)
Dauermiete für Theater (Kurzwort)		Top-Löwen-Torjäger:					6
Zeitungsubonnet				in 1. Hilfe Ausgebildeter (Kurzw.)			
		Behörde, Dienststelle			lateinische Vorsilbe: drei...		griechischer Buchstabe
Vorname d. Schauspielerin Fonda	Boxen: Riss der Haut	Weitorganisation (Abk.)	englisch: halt!	Sohn Odins			1
Trainer bei Darmstadt:						Klumpchen reines Gold	
griechische Vorsilbe: Stern...	heißer Wüstenwind	1860-Geschäftsführer:	Kurzform von: Heinrich				
			Schwertwal	wertvolles Tropenholz	griech. Vorsilbe: ein..., hinein...		Zeitalter
Stabsoffizier	englisches Bier	Löwen-Torhüter:					
Sinnbild der Weisheit (Vogel)			schmalere Durchlass				8
		Geheimdienst der USA (Abk.)			persönliches Fürwort		
islam. Wallfahrtsziel			Vorschulhort (Abk.)				

1112-081401TSV



KREUZWORTRÄTSEL

Hellblaues T-Shirt „Sechzig München“ zu gewinnen.

Einfach das Lösungswort des Rätsels an redaktion@tsv1860.de



schicken und mit etwas Glück ein T-Shirt „Sechzig München“ gewinnen. Einsendeschluss ist der 8. September 2014. Viel Erfolg! Das unterschriebene Trikot im letzten

Heft gewann Thorsten Weber aus Rosenheim. Das Lösungswort lautete **ATTACKE**. Herzlichen Glückwunsch!

LÖWEN-BRÜLLER ...

„Wir waren schlicht zu doof, um dieses Spiel zu gewinnen. Jetzt fahren wir mit traurigen Gesichtern nach Hause.“

U21-Trainer Torsten Fröhling nach dem 1:1 beim SV Schalding-Heining, bei dem sein Team reihenweise Chancen versiebt.

... LEGENDÄR

„Vieles, was darin geschrieben wurde, ist auch wahr.“

Ex-Löwen-Trainer Werner Lorant über sein Buch „Eine beinharte Story“

Das offizielle Arena-Magazin des TSV 1860 München

Herausgeber
 TSV 1860 München
 Grünwalder Straße 114
 81547 München
 Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
 Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
 Lil Zercher (verantwortlich)
 TSV 1860 München
 Grünwalder Straße 114
 81547 München

Konzeption & Art Direction
 Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz
 Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
 Nora Kosack, Joachim Mentel,
 Lil Zercher

Anzeigen
 H.I. Squared International GmbH
 Grünwalder Straße 114
 81547 München

Druck
 Onlineprinters GmbH
 Rudolf-Diesel-Straße 10
 91413 Neustadt a.d. Aisch
www.diedruckerei.de



Copyright
 Soweit nicht anders vermerkt bei der Redaktion

Redaktionsschluss
 Mittwoch, 27. August 2014

SECHZIG – Das Löwenmagazin erscheint zu jedem Liga-Heimspiel der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe
 dpa, Getty images, Lars Gläser, MIS, Norbert Stegmann, sampics, Anne Wild.

Golf „CUP“ BM Technology

Think Blue.



JETZT EXKLUSIV
für unsere treuesten Fans!

Hol Dir den **Golf BlueMotion Technology**
in der „CUP“-Edition!

Golf „CUP“ BlueMotion Technology

1.2 | TSI 63 kW (85 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 6,1; außerorts: 4,2; kombiniert: 4,9
CO₂-Emissionen kombiniert: 113 g/km, Effizienzklasse: B

Lackierung: Uranograu, **Innenfarbe:** Titanschwarz

Ausstattung:

- 4 Leichtmetallräder „Fortaleza“
- 4 Türen inkl. elektr. Fensterheber
- Innenspiegel automatisch abblendend
- Klimaanlage „Climatronic“ mit 2-Zonen-Temperaturregelung, links und rechts getrennt regelbar
- Lederlenkrad (3 Speichen)
- Mittelarmlehne vorn mit Ablagebox und 2 Luftausströmern hinten
- Multifunktionsanzeige „Premium“
- Nebelscheinwerfer und Abbiegelicht
- Parklenkassistent „Park Assist“ inkl. ParkPilot
- Radio „Composition“
- Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, zu 65 % lichtabsorbierend
- Spiegelpaket-Außenspiegel elektr. einstell-, anklapp-, beheizbar, Umfeldbeleuchtung, Beifahrerspiegelabsenkung
- Textilfussmatten vorn und hinten
- Vordersitze beheizbar
- Regensensor
- u.v.m.

Leasingangebot^{1,2}

Anzahlung: 1.860,00 EUR

Nettodarlehensbetrag
(Anschaffungspreis): 17.444,28 EUR
Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 2,44 %
Effektiver Jahreszins: 2,44 %

Laufzeit: 48 Monate
Laufleistung: 10.000 km p.a.

Gesamtbetrag: 22.340,00 EUR
Ohne Gebrauchtwagenabrechnung
Monatliche Leasingrate:

186,00 EUR

inkl. Überführungskosten

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Angebot gültig bis 31.12.2014. ²zzgl. auf Wunsch 15,99 EUR für Wartung und Inspektion. Alle Preise zzgl. 19% Mehrwertsteuer. Stand 08/2014. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Fahrzeugabbildungen z.T. ähnlich. Weitere Leasing- und Finanzierungsangebote auf Anfrage.



MAHAG Automobilhandel und Service GmbH & Co. oHG

Volkswagen Zentrum München, Schleibingerstr. 12-16, 81669 München

Benedikt Förster
Verkaufsberater
MAHAG TSV 1860 Projektbetreuer

Tel.: 089 / 4 80 01-568
Fax: 089 / 4 80 01-509
benedikt.foerster@mahag.de



Einfach elektrisch.

Einfach genial.



Der XL1.



Der neue e-Golf.



Der e-Golf. Das e-Auto.

Der XL1* braucht für 100 km weniger als einen Liter Kraftstoff. Der e-Golf** kommt sogar ganz ohne aus: Spielend einfaches Laden an jeder Steckdose, so wird e-Mobilität alltagstauglich. Und das Schnellladeverfahren bringt die Batterie in nur einer halben Stunde auf 80 % ihrer Leistung. Das Einzige, was fehlt, sind Emissionen. Und natürlich Tankstellenbesuche. Testen Sie selbst, wie einfach ab jetzt elektrisch ist.

Think Blue.



Weitere Fahrzeug-
informationen.



Das Auto.